

LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemerstr. 11
48143 Münster
Tel.: 0251 / 5 39 13-12
Fax: 0251 / 5 39 13-28
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: Ulrich Oskamp

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute geben wir euch einen Engel mit auf den
Weg

– als Symbol für Friede, für Liebe und Trost.

Er ist geflochten aus Stroh, einem natürlichen und
zerbrechlichem Material.

Dennoch strahlt der Engel selbstbewusst wie ein
Stern.

Solch ein Geschöpf kann sicher nicht die Welt
verändern. Aber es zeigt,

was in unserer Welt möglich ist – in der aus
schlichtem Stroh

ein Symbol für die Gegenwart des Göttlichen wird.

Einen Engel an eurer Seite wünschen wir euch auf
allen Wegen durch das neue Jahr.

So Gott will und ihr mögt, begegnen wir uns auf
diesen Wegen und hoffentlich bei Angeboten
der KLB in diesem Jahr. Wir freuen uns drauf.

Ihr/euer KLB D-Stellen Team



frei nach: „Andere Zeiten e.V.“



TIPPS UND TERMINE

Kino-Matinée „Mittagsstunde“

Scala Filmtheater Warendorf

29.01.2023 - 11:00 Uhr



Ein Heimatfilm der etwas anderen Art. Friesisch
herb, skurril und sympathisch.

Damit das Dorf in der Kirche bleibt...

„SonntagMorgen“ im Klausenhof

05.02.2023 - 10:00 Uhr



Ein Gesprächsangebot über die Zukunft der
Kirche im Dorf mit KLB Bundesseelsorger Hubert
Wernsmann. Ein Angebot des Fachforums Land-
pastoral mit der Akademie Klausenhof.

Familienseminar „Familienbande“

LVHS Freckenhorst

17.03. - 19.03.2023



Die Fastenzeit ist ein guter Zeitpunkt, um
bewusst Zeit mit der Familie zu verbringen und
dabei gemeinsam kreativ und aktiv zu werden.
Ziel des Wochenendes ist es, die Gemeinschaft
in der Familie zu stärken und sich dabei einfach
einmal etwas Gutes zu tun.

Santiago: Flug- und Busreise

Santiago

23.05. - 31.05.2023



Dieses Angebot wendet sich besonders an die
Landsenior*innen und ist geeignet für alle Alters-
gruppen, die sich fit genug fühlen für eine 9tägige
Flug- und Busreise.

AUS DEN REGIONEN

Familienabend der KLB Wankum

Nach einer zweijähriger Corona-Pause konnte die KLB Wankum am 3. Dezember 2022 wieder zum traditionellen Familienabend einladen.

Die Veranstaltung fand erstmals im Saal Beterams (Permeshof) in Straelen-Vossum statt, da in Wankum inzwischen kein geeigneter Saal mehr existiert. Der Vorsitzende Norbert Hackstein konnte über 80 Mitglieder und Freunde der KLB Wankum begrüßen. Nach einem leckeren Abendessen folgte der Losverkauf für die große Tombola. Diverse lokale Sponsoren hatten wieder viele attraktive Preise gespendet. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch vom Nikolaus (Heinz-Josef Küsters), der aufgrund der Corona-Pause allerhand Episoden mit Lob und Tadel für ausgewählte Gäste erzählen konnte. Nach der Verlosung der Preise klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Ludger Smits

Mein Weg von Bocholt nach Dessau

Heinrich Kruse war zu Gast bei den Landsenior*innen im Kreis Borken.

Es war mucksmäuschenstill im Saal der Gaststätte zum Breul in Stadtlohn als Heinrich Kruse, ehemaliger MdL aus Bocholt-Mussum, seinen Vortrag vom Neuanfang im Osten begann. Zum Treffen der Landsenior*innen aus dem Kreis Borken waren über 80 Senior*innen der Einladung zum Vortrag gefolgt. Es war wie ein Zeitreise durch 70 Jahre deutsche Geschichte, davon 40 Jahre im geteilten Deutschland. Fast alle Anwesenden haben diese Zeit miterlebt. Trotzdem konnten sich viele nicht vorstellen, was es heißt in einem sozialistischen System geboren, aufgewachsen und gearbeitet zu haben. Auf diese Menschen traf Kruse als er in den 90er Jahre, gut 8 Jahre nach dem Mauerfall, die Stallungen und gut 300 ha Land eines ehemaligen Impfstoffwerkes in der Nähe von Dessau erworben hatte. Familie Kruse musste den Hof in Mussum wegen des wachsenden Industrieparks Bocholt aufgeben.

Es war beeindruckend zu sehen und zu hören, wie Heinrich Kruse mit seinem Mitarbeiter quasi aus einer verfallenen Ruine und einem halbwegs intakten Schweinestall ein echtes Kleinod geschaffen hat. Wohl niemand der Anwesenden hätte den Mut gehabt, dies Projekt anzufangen. Seinen Schilderungen nach, sei es ein sehr abenteuerlicher Weg mit den damaligen Behörden gewesen. Ihm seien wegen seiner Laufbahn als „Landtagsabgeordneter aus dem Westen“ ehr noch mehr Steine in den Weg gelegt worden.

Der „kleine Betrieb“ mitten zwischen Agrargenossenschaften mit mehr als 3000 ha, hat sich durch Direktvermarktung von Kartoffeln, Getreide, Heu und Futtermitteln für Hühner und Kaninchen einen eigenen Markt geschaffen. Auch sein gesellschaftliches und christliches Engagement mit der Organisation von Erntedankumzügen und Gottesdiensten im nahezu komplett säkularisierten Osten (25% ev. Christen, 3% Katholiken) verdienen Respekt und Anerkennung. Ein Denkmal zur deutschen Einheit und eine Mariengrotte im Garten auf dem Hof Kruse sind sichtbare Zeichen dafür.



Familienabend in Wankum



Mein Weg von Bocholt nach Dessau

FAMILIEN IN AKTION

In der Weihnachtsbäckerei

Junge Familien folgten der Einladung des Christlichen Landvolks zum Stutenkerle backen mit Adventsliedern singen. Ausgestattet mit einem Bäckerhut brachten sich die kleinen Bäckerinnen und Bäcker alle ganz fleißig in die „Backstube“ mit ein. Jeder Stutenkerl wurde von den Kindern handgeformt. Nach der Backaktion genossen alle die frisch gebackenen Stutenkerle und dabei wurden Adventslieder gesungen. Und natürlich durfte das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ nicht fehlen.

Ulrike Schlagheck

Zoo bei Nacht

Insgesamt 25 wissbegierige Kinder und 18 neugierige Erwachsene machten sich am 22.10.2022 nach der offiziellen Öffnungszeit auf den Weg in den Allwetterzoo Münster, um das Nachtleben der Tiere zu erkunden. Etwas enttäuscht musste die Gruppe zunächst feststellen, dass sich die Tiere in den Außengehegen doch sehr gut in der Dunkelheit verstecken können. In den Tierhäusern hatten die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher dann mehr Glück und konnten Elefanten, Nashörner, Giraffen und Co ausgiebig in aller Ruhe betrachten. In den beiden Führungen gab es eine Menge Informationen über die verschiedenen Tiere. So erfuhr die Gruppe unter anderem, dass sich Elefanten beim Schlafen gerne an die Wand lehnen (was zugegebenermaßen im Zoo einfacher ist als in freier Wildbahn) oder dass Giraffen tatsächlich nur sehr kurze Nickerchen machen und sich besser nicht auf den Boden legen sollten. Auf jeden Fall war es eine spannende Erfahrung, ein menschenleerer Zoo am späten Abend!

Sandra Bovenkerk

Familienadventsseminar

Nach zwei Jahren Corona-Pause trafen sich am vergangenen Wochenende elf Familien zum gemeinsamen Adventsseminar. Unter dem Motto „Rätselhafter Advent“ hatte das Leitungsteam ein buntes Programm vorbereitet: Kennenlernspiele, weihnachtliche Kreativangebote, Gesprächsrunden für die Erwachsenen, Rätsel-Puzzle oder verschiedene Escape Room-Varianten – es war für jeden etwas dabei. Am Samstagabend gab es eine Adventsfeier bei Heißgetränken und Keksen, wo das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt stand. Das Wochenende endete am Sonntag mit einem Familiengottesdienst mit KLB-Diözesanpräses Bernd Hante.

Sandra Bovenkerk



In der Weihnachtsbäckerei



Zoo bei Nacht



Familienadventsseminar

Bischofsgespräch mit KLJB und KLB

Am 24.10.2022 trafen sich die Diözesanvorstände der KLJB und KLB zu einem Gespräch mit Bischof Dr. Felix Genn.

Der Synodale Weg und die Verortung der Verbände in den pastoralen Räumen waren die „großen“ Themen bei dem Gespräch.

Aber auch ein Erfahrungsaustausch über die Kooperationsmöglichkeiten und Hemmnisse mit den Landvolkhochschulen kam zur Sprache. Ebenso wie die aktuelle Situation in der Landwirtschaft.

Beeindruckt war der Bischof über die trotz Corona ansteigenden Mitgliederzahlen bei der KLJB und bestärkte besonders die Ehrenamtlichen DV'ler in ihrem Engagement.

„Ich habe großes Vertrauen in Ihre Arbeit und wünsche Ihnen dabei weiterhin viel Kraft und Gottes Segen“, so der Bischof zum Abschluss des Gesprächs.



Jetzt heißt es: „Diözesankomitee im Bistum Münster“

Neuer Name, mehr Zusammenarbeit und klare Kritik an Rom

Bistum Münster. Integrativ, knapp und griffig – das oberste Laiengremium wird in „Diözesankomitee im Bistum Münster“ umbenannt. Das haben die Delegierten auf der Herbstvollversammlung am Wochenende in Dülmen beschlossen. Der bisherige Name mit dem Zusatz „der Katholiken“ habe Frauen und Menschen, die sich keinem Geschlecht zuordnen, ausgeschlossen. Künftig wolle man mit einem geschlechtergerechten Namen sowie in Wort und Schrift deutlich machen, dass das Diözesankomitee für alle Katholik*innen offen ist.

Wie verorten sich katholische Verbände?

Weitere wichtige Fragen in Dülmen waren die Neuverortung der katholischen Verbände im Prozess zur Entwicklung Pastoraler Strukturen (PEPS) im Bistum Münster. Keine Gruppe und Ebene dürfe vergessen werden, mahnte Brigitte Lehmann. „Die Verbände drohen ein wenig in diesem Prozess unterzugehen“, sorgte sich die Vorsitzende des Diözesankomitees. Es wurde deutlich, dass die katholischen Verbände, Menschen eine persönliche und spirituelle Beheimatung bieten und engagiert Gesellschaft und Kirche mitgestalten. Das müsse auch in den neuen Strukturen finanziell und personell abgesichert sein.

Vorstandswahlen bei der KLB

Bei der Diözesanversammlung der KLB am 3. November in Coesfeld wurde Bernd Henrichs aus Everwinkel erneut einstimmig zum Stellvertretender Diözesanvorsitzender gewählt. Zur Wiederwahl stand auch Anja Brockschmidt aus Laggenbeck, die nun für vier Jahre einstimmig zur Beisitzerin gewählt wurde. Neu im Vorstand ist Heike Jungmann aus Sendenhorst. Sie löst Maria Möllers aus Münster ab, die ihr Amt als Beisitzerin vorzeitig aufgegeben hat.

Allen gewähltten ein herzlicher Glückwunsch. Auf gute Zusammenarbeit!

Wir danken Maria, für die großartige Zusammenarbeit in den letzten wirklich bewegten Jahren.



v.l. Bernd Hante, Margret Schemmer,
Hugo Roes, Anja Brockschmidt,
Maria Aymans, Heike Jungmann,
Bernd Henrichs
Es fehlt auf dem Bild: Johannes Krebber

Zwei neue Gesichter in der D-Stelle



Seit September 2022 unterstützt uns Heike Wiefel aus Greven als neue Sekretärin im KLJB-Büro. Sie ist damit die Nachfolgerin von Franz Magistro, die in Elternzeit gegangen ist. Heike wird sicher auch bei vielen Telefonaten für die KLB Ansprechpartnerin sein.



Seit November 2022 ist Nicole Rehbaum aus Walstedde als Agrarreferentin im Team der KLJB tätig. Sie übernimmt die Aufgaben von Markus Storck, der nach fünf Jahren KLJB eine neue Herausforderung gefunden hat. Nicole ist für den AK L.A.N.D zuständig und für die Bezirke Ahaus & Borken.

Beiden eine herzliches Willkommen im Team und eine gute Zeit.